

37 - S 512187/2020

Betrifft: Videoüberwachung Karlskirche

Die unterzeichnenden Bezirksräte Mag. Philipp Meisel und Mag. Johannes Pasquali der ÖVP Wieden stellen in der Bezirksvertretungssitzung vom 18. Juni 2020 gem. § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen folgende

Resolution

Die Bezirksvertretung spricht sich dafür aus, dass die Front der Wiener Karlskirche im Verbund mit der bestehenden Videoüberwachung des Karlsplatzes bzw. der Karlsplatz-Passage mit videoüberwacht werden soll.

Begründung

Bereits mehrere Male in diesem Jahr wurde die Karlskirche Opfer von Vandalenakten und Beschmierungen. Im Zuge der Antirassismus-Demonstration am 4. Juni 2020 erreichte das Ausmaß der sinnlosen Zerstörung gegen die Karlskirche einen unrühmlichen Höhepunkt, da offensichtlich einige der Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine sehr selektive Auslegung von Toleranz und Respekt haben. Der gesamte Bereich wird derzeit von rund 70 Kameras seitens der Polizei bzw. den Wiener Linien überwacht. In diesem Zusammenhang wäre es daher technisch sehr einfach, auch die Front der Kirche mit zu überwachen.

